

**Landesliga**

Tabellenführer Feldbach verliert in Runde 2 gegen zu Hause gegen Hartberg mit 3,5:4,5 bleibt aber vorne. Holz Dohr/Semriach ist nach einem Sieg 4,5:3,5 Sieg in Frauental mit weißer Weste erster Verfolger.

Der höchste Sieg der Runde gelingt Fürstenfeld beim 5,5:2,5 gegen Styria. Die Oststeirer setzen mit Georg Radnetter (15 Jahre), Florian Pötz (14) und Philipp Dimitriadis (12) auf die Jugend und behalten Recht. Die Youngsters erzielen 2,5 Punkte und legen den Grundstein für diesen Überraschungssieg gegen die favorisierten Grazer.

Keine Überraschung ist der zweite Saisonsieg von Holz Dohr/Semriach. Zwar hat die Spielgemeinschaft in Frauental mehr Mühe als erwartet, doch mit den Spitzenbretern Krunoslav Hulak, Horst Watzka, Peter Roth, Fred Wegerer und Alexander Dohr muss das erklärte Ziel der Titel sein. Titelverteidiger Leoben verdankt den knappen 4,5:3,5 Erfolg in Krieglach seiner Hintermannschaft. An den ersten 5 Brethern hingegen können die Montanstädter ihre nominelle Überlegenheit nicht ausspielen.

Der erste Saisonsieg gelingt auch Austria Graz zu Hause gegen Liezen. Zuerst sieht es aber gar danach aus. Siege von Mario Schachinger und Inolf Pölsler gegen die Zechner - Geschwister und Remisen von Preis und Flecker gegen Kastner und Löbler bringen Liezen 3:1 in Führung. Doch dann wendet sich das Spielglück zu den Grazern. 4 Siege bringen doch noch einen klaren 5:3 Gesamterfolg. Siegreich bleiben auch die Grazer Schachfreunde. Ratten zeigt sich vom 0:8 der ersten Runde noch geschockt und verliert in der Grazer Jahngasse mit 3,5:4,5. Der Vorjahrsdritte bleibt klar am Tabellenende. Hinten zu finden bleiben auch die Hartberger. Ein 4,5:3,5 Sieg in Feldbach/Kindberg bringt aber immerhin den ersten Saisonsieg. Erich Fassl erzielt gegen Christian Ertler den entscheidenden Punkt.

**2. Runde am 15.10.2005 um 15.00**

1	Frauental	Holz Dohr/Semriach	3.5	: 4.5
2	Austria Graz	Liezen/Admont	5.0	: 3.0
3	Schachfreunde Graz	Horn Union Ratten	4.5	: 3.5
4	Feldbach/Kirchberg	Hartberg	3.5	: 4.5
5	Krieglach	Leoben	3.5	: 4.5
6	Fürstenfeld	Styria Kl.Ztg.	5.5	: 2.5

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Feldbach/Kirchberg	2	1	0	1	<b>11.5</b>	2
2	Holz Dohr/Semriach	2	2	0	0	<b>9.5</b>	4
3	Fürstenfeld	2	1	1	0	<b>9.5</b>	3
4	Krieglach	2	1	0	1	<b>9.5</b>	2
5	Leoben	2	1	1	0	<b>8.5</b>	3
6	Schachfreunde Graz	2	1	1	0	<b>8.5</b>	3
7	Styria Kl.Ztg.	2	1	0	1	<b>8.5</b>	2
8	Austria Graz	2	1	0	1	<b>8.0</b>	2
9	Liezen/Admont	2	0	1	1	<b>7.0</b>	1
10	Hartberg	2	1	0	1	<b>6.5</b>	2
11	Frauental	2	0	0	2	<b>5.5</b>	0
12	Horn Union Ratten	2	0	0	2	<b>3.5</b>	0



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

## **Schachtrainingsserie startet am Freitag mit Gert Schnider**

Eine neue Initiative vom Landesverband Steiermark soll frischen Wind in die steirische Trainingsszene bringen. Geplant ist eine Plattform für B-Trainer, die regelmäßig Trainingsseminare anbieten. Den Start macht Gert Schnider am kommenden Freitag.

Thema der ersten Trainingssession ist ein allgemeines Strategiethema: „Der Isolani - Fluch oder Segen“ soll Licht in das Dunkel der einsamen Bauern bringen. Konkrete Eröffnungsvarianten stehen dann in den in den nächsten beiden Trainingseinheiten auf dem Programm: „Wie schlage ich die Drachenvariante“ und „Einführung in Nimzoidisch - eine strategisch solide Eröffnung für Schwarz“.

Vortragender der ersten drei Kurse ist Fideimeister Gert Schnider. Der als Theoretiker und großer Spielfreund bekannte Grazer ist einer der ersten, der die staatlich geprüfte Trainerausbildung absolviert hat. Schnider arbeitet auch schon lange als Trainer im Jugendbereich. Kursunterlagen und Partienmaterial zum jeweiligen Thema werden beigelegt.

Willkommen bei den Kursen ist jeder Schachfreund der Lust und Laune hat sein Spiel auf kurzweilige Art im Kreis Gleichgesinnter zu verbessern. Spielstärkebeschränkungen gibt es keine. Beim ersten Treffen am kommenden Freitag sollen die weiteren Termine festgelegt und auch die Wünsche der Teilnehmer hinsichtlich Gestaltung und Inhalte der Kurse eingeholt werden.

Kurzinfo Schachtraining mit Gert Schnider:

Termin: 21.10.2005, 19.30 Uhr  
Ort: Vereinslokal der Austria Graz  
Hauptbahnhof - ÖBB Schulzimmer Netz  
Europaplatz 3 (1. Stock)  
Thema: „Der Isolani - Fluch oder Segen“  
Kosten: € 10,-/Teilnehmer und Abend (ca. 3 Stunden)  
€ 20,- bei Buchung der ersten drei Kurse im Block.

Weitere Informationen gibt es per E-Mail unter [steiermark@chess.at](mailto:steiermark@chess.at) bzw. telefonisch unter 0676 3776936. Voranmeldung ist erwünscht, aber keine Bedingung für eine Teilnahme.

## **Die Schachwelt hat einen neuen Weltmeister: Veselin Topalov**

Veselin Topalov kürt sich mit einer sensationellen Leistung in einem doppelrunden Turnier acht der weltbesten Schachsportler im argentinischen San Luis zum neuen Weltmeister. Damit wird der Bulgare und nicht der favorisierte Inder Vishy Anand zum legitimen Erben von Garry Kasparov am Thron Schachwelt.

Die Vorentscheidung der Schachweltmeisterschaft vom 28. September bis 14. Oktober 2005 im Hotel "Potrero de los Funes", gelegen in der Provinz San Luis in Argentinien, fiel schon in Runde 1. Ein hoch ambitionierter Peter Leko erreicht gegen Veselin Topalov eine Traumstellung mit exzellenten Gewinnchancen. Doch Topalov hält nicht nur Stand, sondern gewinnt die Partie im Endspiel.

Mit diesem wichtigen Sieg steigert sich Topalov in einen wahren Spielrausch. Einem Remis gegen den Inder Vishy Anand folgen 5 Siege in Serie. Der Grundstein die Erlangung des Weltmeister Titels ist nach der Hinrunde, die Topalov mit 6,5 Punkten aus 7 Partien mit 2 Punkten Vorsprung auf den Russen Peter Svidler beendet, gelegt und nur mehr eine Frage der Nerven.

Doch Nerven aus Stahl hat jener Mann, der nach eigener Aussage keine Angst vor dem Verlieren hat. Topalov bleibt auch in der Rückrunde ungeschlagen und krönt sich mit einem Gesamtergebnis von 6 Siegen



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

und 8 Remisen ohne Niederlage verdient zum neuen Schach-Weltmeister. Topalov zeigt vom Start weg seinen Kampfgeist und Siegeswillen und besticht durch kreative Ideen in allen Spielphasen.

Rang 2 geht an Vishy Anand. Der Inder wurde gemeinsam mit Topalov von der Fachpresse zum klaren Favoriten gekürt, kann aber in der Hinrunde des doppelrunden Achterturniers das Tempo von Topalov nicht halten. Das beste Resultat in der Rückrunde wird kein Trost sein. Punktegleich mit Anand landet der Russe Peter Svidler auf Rang 3. Enttäuscht hat vor allem der Ungar Peter Leko. Er landet mit weniger als 50% hinter dem Russen Alexander Morozevich nur auf Rang 5. Das Ende der Tabelle zieren Kazimdzhanov, Adams und Judith Polgar. Die einzige Frau im Feld scheitert an mangelnder Spielpraxis nach Babypause.

Erstaunlich niedrig für ein Turnier dieser Klasse und Besetzung ist die Remisquote. Sie liegt mit 16 Weißsiegen, 32 Remisen und 8 Schwarzsiegen bei nur 58%.

Erfreulich hoch ist das Interesse der Schachfans an dieser Weltmeisterschaft. Allein bei ChessBase, dem größten Schachserver weltweit, informierten sich täglich rund 150.000 Besucher über die Geschehnisse der Schach-WM, viele folgen der Live-Übertragung der Partien, die hörensweit von Großmeister Yasser Seirawan kommentiert wurden.

Für den Schachsport bedeutet diese Weltmeisterschaft einen starken Aufwind. Veselin Topalov als würdiger und aktiver Weltmeister auf der einen Seite und die neuen Möglichkeiten der Live-Übertragung im Internet lassen die Schachgemeinde weltweit in eine rosige Zukunft blicken.

**Einen ausführlichen Special zur WM mit allen Partien und Fotos gibt es auf [www.chess.at](http://www.chess.at) .**

## Termine

- **04.10.-29.11.2005, Senioren Landesmeisterschaft**  
Jeden Dienstag findet im Landessportzentrum ab 14.00 Uhr eine Runde statt.
- **26.10.2005, Schachtraining mit Gert Schnider**  
Graz, Hauptbahnhof - ÖBB Schulzimmer Netz, Europaplatz 3 (1. Stock). Thema: „Der Isolani - Fluch oder Segen“. Beginn: 19.30 Uhr. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: € 10,-. Unterlagen und Partiematerial werden beigelegt. Voranmeldung/Info: E-Mail: [steiermark@chess.at](mailto:steiermark@chess.at), Tel.: 0676 3776936.
- **26.10.2005, 5. Schwammerlturm Blitzturnier**  
Leoben - Gösserbräu, Einzel-Schachblitzturnier (5 min), Beginn 14.00 Uhr.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.